

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Einführung von Laptops an der Sekundarstufe 1**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#), Grüne

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 15. Januar 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Ausbildung am Computer wird immer wichtiger. So erhalten die Schüler/innen sinnvollerweise bereits während dem ersten Sekundarschuljahr Unterricht in Tastaturschreiben und in IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien). Im letzteren Fach werden neben dem Umgang mit dem Internet insbesondere verschiedene Anwendungsprogramme gelehrt, wie zum Beispiel Word, Excel, PowerPoint, Photoshop usw. Häufig wird in einem fächerübergreifenden Unterricht das Erlernte angewendet. So verfassen die Schüler/innen in der Regel bereits in der ersten Sekundarklasse Referate und Vorträge, erstellen Diagramme, Graphiken und Budgets, bearbeiten Bilder, organisieren ihre Wochenplanung oder schreiben erste, mehrseitige Arbeiten auf dem Computer. Dabei arbeiten die Schüler/innen sowohl in der Schule als auch zuhause.

Computer sind in den vergangenen Jahren auf der Sekundarstufe 1 zu einem wichtigen Arbeitsinstrument geworden. Die Lernenden nehmen diese hauptsächlich als Arbeitswerkzeug und weniger als Spielkonsolen wahr. Eine gute Computerausbildung ist nicht nur beim Anschluss an eine weiterführende Schule von Vorteil, sondern auch im künftigen Berufsleben, denn immer häufiger verlangen Arbeitgeber fundierte Computerkenntnisse. Dabei werden Erfahrungen mit Word und Excel häufig vorausgesetzt.

Die Computerausbildung auf der Sekundarstufe 1 wird wesentlich erleichtert, wenn jedem Schüler und jeder Schülerin beim Eintritt ein eigener Laptop, mit dem sie sowohl in der Schule als auch zuhause arbeiten können, zur Verfügung gestellt wird. Dadurch wird die Interaktivität zwischen den Schüler/innen und ihren Lehrkräften verbessert und eine stärkere Individualisierung des Unterrichtes ermöglicht. Die organisatorische und administrative Arbeitserleichterung ist erheblich und die Qualität des Unterrichtes wird sich in zahlreichen Fächern deutlich verbessern.

Deshalb soll jedem Lernenden beim Eintritt in die Sekundarschule ein eigener Laptop zur Verfügung gestellt werden. Die Abgabe eines solchen Gerätes inkl. der notwendigen Programme (Word, Excel und evtl. weitere) soll unentgeltlich oder mit einer geringen Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten erfolgen. Ich bitte den Regierungsrat eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und dem Landrat vorzulegen.